

Frauenriege

Grillabend 11.07.2023

40 Grad am Dancefloor...fast war es so heiss wie Herr Gabalier singt, was uns jedoch nicht davon abgehalten hat, die Grillstelle beim Pfadiheim Schlupf anzufeuern bzw. Maria und Erika, die für uns den Grillabend organisiert hatten, haben das übernommen und alles schon für uns vorbereitet.

Nachdem immer mehr Frauen eintrafen, wurden erstmal die Tische von der Sonne in den Schatten gezügelt, es wäre kaum auszuhalten gewesen zu Beginn dieses heissen Sommerabends an der Sonne. Und ich war nicht die Einzige, die erwähnt hat, dass zum Glück heute Grillabend ist und nicht Turnen, den Weg in die Turnhalle hätten wohl an diesem Abend nicht so viele gefunden wie an den Waldrand.

Zur Erfrischung gab's dann auch schon eine leckere Früchtebowle und einen feinen Apéro. Während auf dem Grill das Fleisch heiss und gewendet wurde, wurde auf der Bank vor dem Pfadiheim ein vielfältiges Salatbuffet aufgebaut, vielen Dank an alle Frauen, die einen Salat oder ein Dessert mitgebracht haben an dieser Stelle.

Gemütlich haben wir gegessen und geplaudert und zwischendurch immer mal wieder auf die verschiedenen Wetterapps geschaut, es sollte ja ein Gewitter geben. Als es immer dunkler wurde, war wieder Tische und Bänke zügeln angesagt, diesmal in umgekehrter Richtung unters Vordach vom Pfadiheim.

Und auch wenn dort nicht getanzt wurde, ein bisschen geschunkelt wurde dann plötzlich zu den Tönen von Andreas Gabalier aus einem Handy. Das wurde aber unterbrochen vom leckeren Dessertbuffet. Dazu kamen die ersten Tropfen vom Himmel und bald schon war der Wind so stark, dass wir das Buffet ins Innere des Pfadiheims zügeln mussten, was auch gleichzeitig der Anfang vom Ende des schönen Grillabends war.

Bei der ersten Regenglocke verliessen die ersten Frauen das Gelände, um möglichst trocken mit dem Velo nach Hause zu kommen. Ein schöner geselliger Abend vom Winde verweht...

Vielen Dank liebe Maria und liebe Erika für die Organisation des diesjährigen Grills, den wir 25 Frauen inkl. unserer zwei neuen Mitglieder Sissy und Aga sehr genossen haben.

Susanne Suter